

Künstliche Intelligenz (KI/AI)

Im englischen: artificial intelligence, daher auch artifizielle Intelligenz (AI)

KI ist ein Teilgebiet der Informatik,
das sich mit der Automatisierung intelligenten Verhaltens und dem maschinellen Lernen befasst.

Versuchsweise wird Intelligenz definiert als die Eigenschaft, die ein Wesen befähigt, angemessen und vorausschauend in seiner Umgebung zu agieren. Dazu gehören die Fähigkeiten:

- Umgebungsdaten wahrnehmen ==> Sinneseindrücke haben und darauf reagieren
 - Informationen:
 - Aufnehmen
 - Verarbeiten
 - Speichern
 - Sprache:
 - Verstehen
 - Erzeugen
 - Probleme:
 - Lösen
 - Ziele:
 - Erreichen

KI/AI ist ein Werkzeug das uns hilft

KI/AI ersetzt nicht unser Denken

Wir geben keine sensiblen Daten in KI/AI ein

KI/AI spricht nicht immer die Wahrheit

Beispiele für Websites:

<https://www.perplexity.ai/>

<https://www.deepl.com/de/translator>

<https://chat.mistral.ai/chat>

<https://reporterfabrik.org/wski-editor/>

<https://talkai.info/chat/>

<https://muryou-aigazou.com/de>

VORTEILE

Schnelle, bequeme Antworten

Gute und schnelle Ergebnisse

Wünsche, Bedürfnisse, etc. können
gepromptet werden

NACHTEILE

Nicht überprüfbare Angaben z.B.
bei medizinischen Fragen

Antworten oberflächlich bei
komplexen Themen

Ohne Webzugang ggf. nicht aktuell

KI/AI ist was?





Es wirkt verblüffend
Menschlich, das KI/AI
die natürliche Sprache
verstehen und
ausgeben kann.

Sie verstehen aber in
Wahrheit nichts.

Algorithmus

Q W E R T Z U I O P Ü

A S D F G H J K L Ö Ä

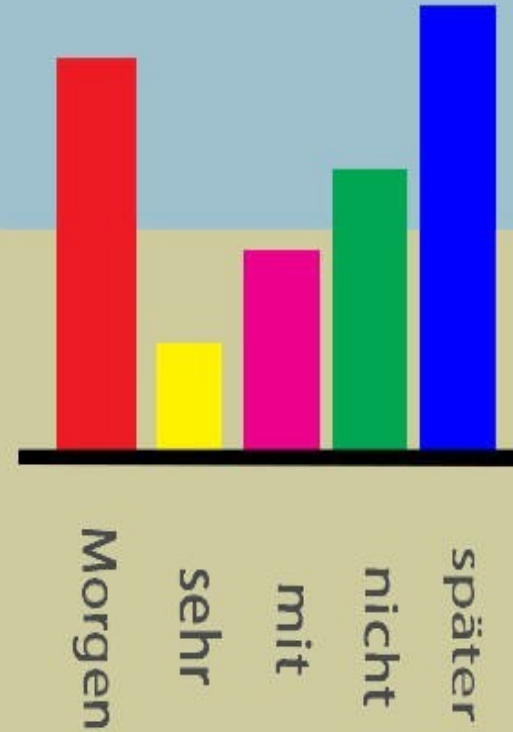
↑ Y X C V B N M ⊞

Windows Alt Strg Leerzeichen ↵

Ich

komme

heute



Elemente für einen Prompt:

- Rolle: Du bist ein erfahrener ...
- Aufgabe: Schreibe.../Entwickle...
- Kriterien: Beachte...
- Zielgruppe: Kinder, Handwerker, Mieter...
- Ziel: Text, Arbeitsblatt, Tabelle, Bild...
- Kontext: PDF, Textdatei, Bild/Foto...
- Verfeinerung: Dialog mit der KI

Kann, muss aber nicht.

1. Formuliere präzise, verständlich und ohne Fremdworte. Bei kompakten Prompts gehe schrittweise vor. Vermeide Verneinungen.
2. Fordere z.B. bei Kreativ-Aufgaben immer gleich mehrere Lösungen und arbeite weiter mit den Vorschlägen, die deinen Vorgaben am besten entsprechen.
3. Gebe ChatGPT Kontext, z.B. Bilder, Texte, Tabellen, Mails, etc.
4. Frage ChatGPT, welche Information die KI braucht, um einen guten Prompt zu schreiben.
5. Nutze die KI's gemäß ihren Stärken und wechsele je nach Bedarf und Fall.

TYPISCHE MERKMALE VON KI-BILDERN

- Unnatürliche Schatten und Lichtquellen
- Anatomische Fehler (Hände, Gesichter)
- Unstimmigkeiten in Details und Texturen
- Wiederholungen und unscharfe Bereiche

TOOLS UND METHODEN ZUR ERKENNUNG

- Rückwärtssuche (Google, TinEye)
- Analyse von Metadaten und Wasserzeichen
- Spezialisierte Deepfake-Detektoren

Deepfake-Detektoren

- Reality Defender: Erkennt Deepfakes in Bildern, Videos, Audio und Text. Bietet Echtzeiterkennung, ist als Web-App oder API verfügbar und wird kontinuierlich an neue Deepfake-Technologien angepasst.
- Attestiv: Analysiert hochgeladene Videos oder Social-Media-Links auf Deepfake-Inhalte und bietet eine detaillierte Aufschlüsselung gefälschter Elemente. Besonders für Branchen mit hohen Compliance-Anforderungen geeignet.
- Intel FakeCatcher: Echtzeit-Deepfake-Detektor, der subtile Blutfluss-Signale im Gesicht auswertet und so echte von gefälschten Videos unterscheidet. Erkennt Deepfakes mit bis zu 96 % Genauigkeit.
- DeepBrain AI Studios: Online-Deepfake-Detektor, der Videos, Bilder und Audio mithilfe fortschrittlicher Deep-Learning-Algorithmen analysiert und verschiedene Deepfake-Formen wie Gesichtstausch und Lippensynchronisation erkennt.

Wasserzeichen

- Mit Wasserzeichen zur Erkennung von KI-Bildern sind unsichtbare, digitale Markierungen gemeint, die direkt beim erstellen eines Bildes von einem KI-Generator in die Bilddatei eingebettet werden. Diese Wasserzeichen sind für das menschliche Auge nicht sichtbar, können aber mit speziellen Tools oder Software ausgelesen werden, um zu prüfen, ob ein Bild von einer KI erzeugt oder bearbeitet wurde

KI - Herausforderung



- Wahrheit (Text)
- Wahrheit (Bild)
- Diskriminierung
- Kontrolle
- Arbeitsplatz
- Energieverbrauch
- Rechtslage

MEDIENKOMPETENZ STÄRKEN

Ein bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit visuellen Inhalten bedeutet, Bilder und Grafiken nicht nur ästhetisch, sondern auch kritisch und reflektiert zu nutzen. Durch gezielte Informationsprüfung und Medienkompetenz lassen sich Desinformation und Missbrauch Vermeiden.

Umgang mit visuellen Inhalten und bewusste Informationsprüfung

- Kritisch hinterfragen
- Prüfe immer, woher ein Bild stammt und ob die Quelle vertrauenswürdig ist
- Hinterfrage, ob das Bild im dargestellten Kontext Sinn ergibt oder manipuliert sein könnte
- Urheberrechte und Privatsphäre beachten
- Nutze keine Bilder ohne Erlaubnis der Urheber
- Frage abgebildete Personen um Erlaubnis, bevor du deren Fotos veröffentlichst oder teilst
- Bildinhalte überprüfen
- Nutze Tools wie Rückwärtssuche (z.B. Google Bilder), um die Herkunft und Echtheit eines Bildes zu prüfen
- Achte auf Metadaten und mögliche Wasserzeichen, die Hinweise auf KI-Generierung oder Manipulation geben können

KI – Podcast – ARD:

<https://www.ardaudiothek.de/sendung/der-ki-podcast/94632864/>

KI – Update – Heise:

<https://www.heise.de/thema/KI-Update>

KI – Verstehen – DLF:

<https://www.deutschlandfunk.de/ki-verstehen-102.html>

ENDE

